Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 16 (2003)

Heft: [8]: Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003

Artikel: Das Waschschiff in der Halle ordnet den Raum : Ausstellung "Gottfried Semper 1803-1879", Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-122228

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellung ‹Gottfried Semper 1803–1879›, Zürich

Das Waschschiff in der Halle ordnet den Raum

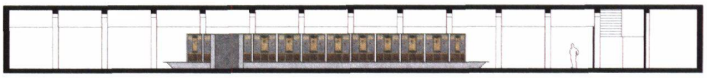
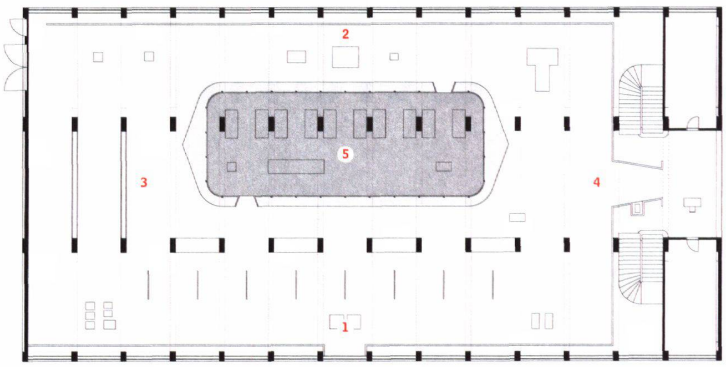
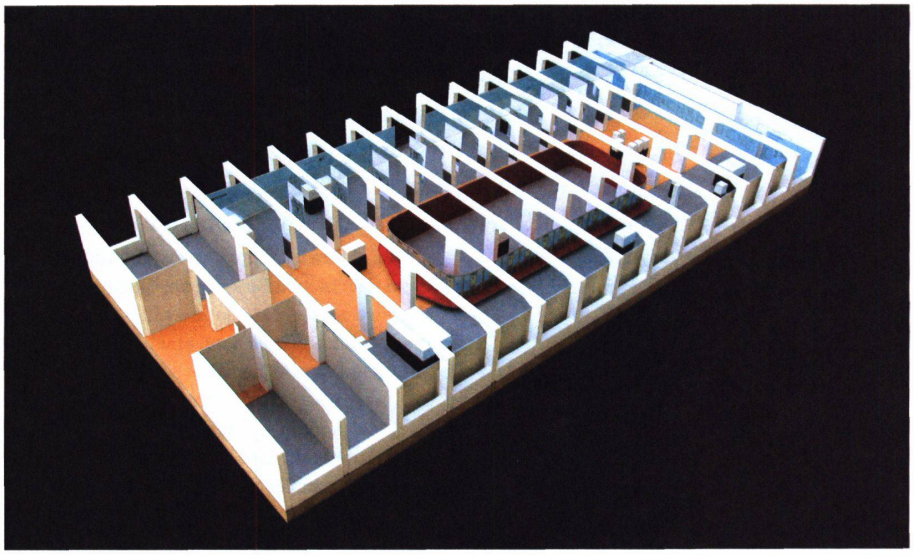
Zum 200. Geburtstag von Gottfried Semper (1803–1879) zeigt das Museum für Gestaltung Zürich eine Ausstellung zum Werk des berühmten Architekten. Die Attraktion der Schau ist – neben der Aufbereitung des umfangreichen Archivmaterials und den extra für die Ausstellung hergestellten Holzmodellen der in der Schweiz realisierten Bauten – die Nachbildung seines berühmten Waschschiffs in Originalgrösse. Semper hat das schwimmende Waschhaus 1862 für den Zürcher Wäschereibetreiber Johannes Treichler entworfen. Sempers Entwurf sah vor, die Wände mit Malerei im pompejanischen Stil zu verzieren. Das Schiff wurde dann in leicht abgeänderter Form gebaut und war zehn Jahre auf der Limmat stationiert. Das ‹Schiff› in der Ausstellungshalle unterteilt den Raum in fünf Bereiche. Entlang der Längsseiten liegen die Abteilungen ‹Dres-den› 1 und ‹Zürich› 2, an der einen Stirnseite die Abteilung ‹Exil› 3 (Paris und London), an der anderen ‹Wien› 4. Im Inneren ist der Theoriebereich 5 untergebracht. Der leicht aus der Mittelachse der Halle geschobene Einbau regelt den Besucherstrom und führt entlang von abgehängten mit Fotos bedruckten Fahnen durch die Ausstellung.

Ausstellung ‹Gottfried Semper (1803–1879) – Architektur und Wissenschaft›, Museum für Gestaltung Zürich

--> Auftraggeber: Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich

--> Architektur: Burkhalter Sumi Architekten; Mitarbeit: Rahel Lämmler, Pascal Mischler

--> Direktauftrag: 2003

--> Szenografie: Trix Wetter, Zürich

--> Kuratorium: Prof. Dr. Werner Oechslin, Dr. Sonja Hildebrand